

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 28.02.2017

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:10 Uhr

Vorsitz: stellvertretender Ortsvorsteher Herr Otto Günter Boden

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 8 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Falk Ulbrich CDU - privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Walter Hähle Bürgerliste Einsiedel - dienstlich - TOP 5 – 19:05 Uhr
Herr Frank Höppner Bürgerliste Einsiedel - TOP 5 – 19:25 Uhr

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden Haus+Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus Haus+Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann Bürgerliste Einsiedel
Herr Rocco Ehinger CDU
Herr Dirk Hänel Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey Bürgerliste Einsiedel
Herr Dr. Peter Neubert DIE LINKE
Herr Marc Stoll CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

14 Gäste

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 22.11.2016 und 17.01.2017.

Zur Niederschrift vom 22.11.2016 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

Zur Niederschrift vom 17.01.2017 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel

Neubau einer Doppelgarage

Es gibt keine Einwendungen dazu.

Abstimmergebnis: 8 x Ja - einstimmig

5. Informationen des Ortsvorstehers

In der Sitzung am 22.11.2017 wurde in der Einwohnerfragestunde der **Sitzungsbeschluss 47/96 des Gemeinderates Einsiedel**, der heute im Zusammenhang mit dem "**Dittersdorfer Weg**" steht, angesprochen. Daraufhin hat sich ein Grundstückseigentümer gemeldet. Er bestätigt, dass sich ein Stück des „Dittersdorfer Weges“ immer noch in Privatbesitz befindet. Es wurde zwar vom damaligen Gemeinderat der Beschluss zum Kauf dieses Grundstückes gefasst, aber es ist nie zum Kauf gekommen.

Zur Kenntnisnahme verliert der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden das Schreiben dieses Grundstückseigentümers. Vom Liegenschaftsamt wurde bestätigt, dass es versäumt wurde, dieses Grundstück zu erwerben. Das ist ein wichtiges Kriterium für die geplanten Straßen- und Abwasserbaumaßnahmen auf dem "Dittersdorfer Weg" und der bereits erteilten Baugenehmigung eines Einfamilienhauses. Es wurde empfohlen, den Sachverhalt mit dem zuständigen Amtsleiter des Tiefbauamtes Herrn Gregorzyk zu beraten.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert schlägt vor, den Baubürgermeister Herrn Stötzer über den, neu dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gegebenen Sachverhalt zu informieren. Er hält ihn für einen besseren Ansprechpartner, da es auch eine Sache des Baugenehmigungsamtes ist. Es sollte angefragt werden, welche Schlussfolgerung es für die weitere Entwicklung der Abwasserbaumaßnahme hat.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden spricht die zahlreichen Beschlüsse zum **Haushalt 2017 / 2018**, die vom Stadtrat beschlossen wurden, an. Die Beschlussfassung war unklar und es ist nicht nachvollziehbar, welche Vorhaben Einsiedel betreffen und was wirklich gebaut wird. Die dazu befragten Stadträte konnten keine klare Aussage treffen.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert erklärte, dass es insgesamt zum Radweg drei Beschlussanträge gab und erklärt kurz deren Inhalt. Es wurde der Antrag über 714.000 € beschlossen, wo wenige wissen, was dieser beinhaltet.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden kann sich nicht vorstellen, dass bei der Länge des Radweges diese Gelder ausreichend sind. Es ist unklar, wann der Radweg gebaut werden soll. Der Ortschaftsrat Einsiedel hatte vorgeschlagen, aus Kostengründen den Bau des Radweges in die Zeit der Streckensperrung zu legen.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert hält es für sinnvoll, den Einreicher dieses Beschlusses zu befragen, was damit gemeint ist.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden verliert ein Schreiben der CDU. Dieses hat der Ortschaftsrat im Zusammenhang mit den Beratungen zum ersten Doppelhaushalt der Stadt Chemnitz erhalten.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert erklärt, dass es einen Antrag zur Schulhofsanierung über

zweimal 500.000 € (über zwei Jahresscheiben verteilt) gab. In diesem Antrag ist explizit die Schulhofsanierung der Grundschule Einsiedel beinhaltet.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger äußert sich, dass es wichtig wäre, die Haushaltsbeschlüsse, die wichtig für den Ortsteil Einsiedel sind, noch einmal einzusehen, um zu verstehen, was konkret beschlossen worden ist.

Der Ortschaftsrat Herr Claus gibt zu bedenken, dass es nicht gut ist, dass die befragten Stadträte nicht wissen, was beschlossen worden ist.

Nach einer Diskussion, was nun beschlossen worden ist und was abgelehnt wurde, ist sich der Ortschaftsrat einig, in der Sitzung am 28.03.2017 jemanden einzuladen, der die Vorhaben erklären kann.

Folgende Themen sollen besprochen werden:

- Bau der Brücke am Talsperregrund
- Straßensanierungs- und Reparaturmaßnahmen im Ortsteil Einsiedel
- die eingebrachten Haushaltsänderungen für den Ortsteil Einsiedel
- Bau des Zwönitztalradweges, speziell was den Ortsteil Einsiedel betrifft

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden erklärt, dass darüber gesprochen wurde, **jede zweite Sitzung eine Einwohnerfragestunde** durchzuführen.

Ohne eine Diskussion stimmt der Ortschaftsrat mit **8 x Ja und 1 x Enthaltung** darüber ab.

Zur Einladung für die nächste **Sitzung der AG Straßenreinigung am 22.03.2017**, 16:00 Uhr, liest der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden die Themen zur Sitzung vor. Er liest Abschnitte der Niederschrift von der letzten Sitzung vor und welche Probleme diskutiert werden müssen. Er erklärt ausführlich wie die Änderungen sich auswirken können und auf welche Punkte es ankommt. Da er verhindert ist, bittet er die Ortschaftsräte um eine Vertretung. Der Ortschaftsrat Herr Hähle erklärt sich bereit zu dieser Sitzung zu gehen.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger bemerkt, dass es notwendig wäre, dass sich die Randgebiete von Chemnitz zusammensetzen und die Probleme gemeinsam vertreten.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert erwähnt, dass es einmal im Jahr mit der Oberbürgermeisterin Frau Ludwig und den Ortsvorstehern eine Diskussionsrunde gibt. Dort können vorab wichtige, zu diskutierende Themen eingereicht werden. Ihm ist nicht bekannt, dass jemals das Thema Straßenreinigung in dieser Runde zur Diskussion gebracht wurde. Das sollte beim nächsten Termin auf die Tagesordnung gesetzt werden. In diesem Zusammenhang erklärt er, dass es einen Beschlussantrag im Stadtrat zum Anbringen von Pfandbehältern an Papierkörben gibt. Er informiert über die Informationsvorlage und was sie beinhaltet. Sie wird morgen im Betriebsausschuss behandelt.

Die nächste **Einwohnerversammlung Chemnitz Süd-Ost** findet am **07.04.2017, 17:00 Uhr**, in der Aula der Technischen Universität, Erfenschlager Straße statt.

Die Bekanntgabe erfolgt im Amtsblatt.

Der Entwurf der **Informationstafel für die Geschichtsgruppe** wurde bei der zuständigen Behörde, mit Größe und der Stelle, wo sie angebracht werden soll, eingereicht. Es erfolgte bis jetzt noch keine Genehmigung.

6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert bemängelt, dass im letzten **Einsiedler Anzeiger** zum stattgefundenen Wechsel der Besetzung des Ortschaftsrates keine Information erfolgte.

Weiter fragt er an, ob es neue Kenntnisse, was dem Fortgang der Dinge **Ergänzungssatzung – Erweiterung des Baugebietes an der "Eibenberger Straße"** betrifft.

Dazu sagt der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden, dass es dazu noch keine neuen Informationen gibt. Das muss nachgefragt werden.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle informiert, dass er nicht weiß, ob das **Wahllokal für Berbisdorf** dieses Jahr noch zur Verfügung steht, da die Gaststätte „Friedeseiche“ geschlossen hat. Er möchte, dass sich die Wahlleitung der Stadt Chemnitz rechtzeitig darum kümmert.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger informiert, dass jetzt im Technischen Rathaus das **Planfeststellungsverfahren für das „Chemnitzer Modell“** ausliegt. Dort können Änderungen eingebracht werden.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden ergänzt, dass die Auslegung zum 28.03.2017 endet. Es wurde gesagt, wenn alles zu Papier gebracht worden ist, stellt jemand dieses im Ortschaftsrat noch einmal vor. Dieses wäre auch wichtig im Zusammenhang mit dem Bau des Radweges.

Der Ortschaftsrat Herr Claus macht darauf aufmerksam, dass es auch im Internet auf der Seite der Landesdirektion / Bekanntmachungen / Planfeststellungsverfahren Chemnitzer Modell Stufe 2 zur Vorinformation einzusehen ist.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden spricht die **Sitzung der Vereine im Jugendklub** an. Leider hatten die Ortschaftsräte keine Kenntnis zu dieser Sitzung. Er ist auch gefragt worden, warum dazu keiner vom Ortschaftsrat anwesend war.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert fragt an, da vor 2- 3 Jahren die Pläne **zum Ausbau des Bahnhofgebäudes** im Ortschaftsrat vorlagen, wie dort die Entwicklung ist, da dieses jetzt auch das „Chemnitz Modell“ berührt.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Boden erachtet es als erforderlich, dass die Pläne aktualisiert werden.

Weiter spricht er die **Baustelle an der oberen "Einsiedler Hauptstraße"** an. Die eingebrachten Spundwände ragen in der Zwönitz so hinein, dass sie zum letzten erhöhtem Wasserstand erheblich überspült gewesen sind. Diese Stelle ist bei Hochwasser eine Gefahrensituation. Zudem steht die Antwort zur Behebung der Gefahrensituation an der **Eisenbahnbrücke an der "Altenhainer Allee"** noch aus.

Dazu hat der Ortschaftsrat Herr Claus dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich Fotos geschickt, damit man eine Vorstellung bekommt, wie es im Normalfall und zum Hochwasser aussieht. Das wurde auch weitergeleitet und wird auch im Planfeststellungsverfahren mit erscheinen.

Der Ortschaftsrat Herr Stoll fragt an, ob es einen Termin zum diesjährigen **Frühjahrsputz** gibt.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert wird das Thema im Betriebsausschuss ansprechen. Er erklärt, dass sich immer an den zentralen Termin gehalten wurde.

Dazu fragt der Ortschaftsrat Herr Stoll an, ob im Rahmen des Frühjahrsputzes, die „Rote Bank“ am „Niedereinsiedler Wald“ wieder gestrichen werden kann und ob der ASR die Farbe zur Verfügung stellt.

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann antwortet, dass der ASR keine Farbe stellt, aber über die Grünpflege kann dieses finanziert werden. Damit ist auch der Ortschaftsrat Herr Hänel einverstanden.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel musste feststellen, dass der Bauzaun am **Spielplatz im „Walter-Wieland-Hain“** immer noch steht, obwohl der Bodenfrost beendet ist.

Das wird beim Grünflächenamt nachgefragt.

7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Hänel und der Ortschaftsrat Herr Stoll werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

07.03.2017 *G. Boden*
.....
Datum stellvertretender Ortsvorsteher
 Otto Günter Boden

14.03.2017 *D. Hänel*
.....
Datum Dirk Hänel
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

13.03.2017 *Stoll*
.....
Datum Marc Stoll
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

07.03.2017 *S. Knöbel*
.....
Datum Simone Knöbel
 Schriftführerin